

Antrag vom 31.03.2021	
------------------------------	--

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion
Betreff Gas statt Kohle im Heizkraftwerk Stuttgart-Münster

Heute hat die EnBW – die anstrebt, bis 2035 klimaneutral zu werden – bekannt gegeben, dass sie ihr Kraftwerk in Stuttgart-Münster umbauen will. Künftig sollen die Kohlekessel durch CO₂-arme erdgasbetriebene Turbinen ersetzt werden, die die Energiegewinnung aus Restmüll ergänzen. Damit gäbe es in Stuttgart keine Energieerzeugung aus Kohle mehr!

Erdgas wird als Brückentechnologie eingesetzt, mit der der gegenwärtige CO₂-Ausstoß gegenüber der heutigen Kohleverstromung um 40 Prozent gesenkt werden kann. Die neue Anlage soll aber schon so konzipiert werden, dass grüne Gase wie regenerativ erzeugter Wasserstoff eingesetzt werden können. Damit könnte die Energieerzeugung dann völlig CO₂-frei erfolgen.

Neben diesem wichtigen Beitrag zum Schutz des Klimas birgt dieses Vorhaben auch großes Potential im Hinblick auf die Luftqualität in der Stadt. Die von den Kohlekesseln verursachten Emissionen könnten stark reduziert werden. Nach unseren Informationen könnte bei NO_x ein Rückgang um ca. 47 Prozent und bei Staub um ca. 88 Prozent erfolgen.

Das Genehmigungsverfahren für diesen „Fuel Switch“ soll jetzt eingeleitet werden. Wir begrüßen dieses Vorhaben der EnBW

und beantragen:

Die Verwaltung bittet die EnBW, dieses Vorhaben und den aktuellen Stand der Planungen in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Klima und Umwelt vorzustellen.



Andreas Winter



Gabriele Munk